

Lage-AG-Sitzung zu COVID-19 Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass: COVID-19

Datum: Mittwoch, 07.06.2023, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Webex-Konferenz

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

!	Institutsleitung		!	FG32	
	0	Lars Schaade		0	Michaela Diercke
	0	Andreas Gilsdorf		0	Claudia Sievers
!	Abt. 2		!	FG33	
	0	Thomas Ziese		0	Jonathan Fischer-Fels
!	Abt. 3		!	FG34	
	0	Osamah Hamouda		0	Sandra Dudareva
	0	Tanja Jung-Sendzik	!	FG36	
	0	Janna Seifried		0	Silke Buda
!	FG14			0	Julia Schilling
	0	Melanie Brunke		0	Romy Kerber
!	FG17		!	FG37	
	0	Thorsten Wolff		0	Muna Abu Sin
	0	Ralf Dürrwald	!	ZBS7	
!	FG21			0	Michaela Niebank
	0	Wolfgang Scheida	!	MF4	
!	FG25			0	Martina Fischer
	0	Christa Scheidt-Nave	!	P1	
	0	Christin Heidemann		0	Ines Lein
	0	Giselle Sarganas	!	Presse	
!	FG31			0	Nadin Garbe
	0	Maria an der Heiden		0	Ronja Wenchel
	0	Mario Martin Sanchez	,	710	
	0	Alexandra Hofmann	!	ZIG	0.1.0.36.4
	0	Antonia Hilbig	,	0	Carlos Correa-Martinez
	0	Christian Wittke	!	BZgA	A . '1D
		(Protokoll)		0	Astrid Rose

Koordinierungsstelle des RKI Protokoll der COVID-19

	Delta at / Miles and	oin cohnocht
TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
1	International Folien hier Weltweit: Zahl der gemeldeten neuen Fälle, Todesfälle und Einweisungen In den letzten 14 Tagen auf allen Kontinenten rückläufig; Ausnahme: Südostasien - Anstieg der neu gemeldeten Fälle und Todesfälle; Asien: Anstieg der neu gemeldeten Fälle und Todesfälle in einzelne Länder: Bangladesch (+161 %) und Kambodscha (+1077 %); China: Fallzahl Anstieg XBB Varianten: XBB.1.5: 49 %! 34 % (KW15! KW19) XBB.1.16: 9 %! 16 % (KW15! KW19) XBB.2.3: 6 % aller geteilten Sequenzen (KW19) Keine Hinweise auf erhöhte Krankheitsschwere bei den aktuell zirkulierenden Virusvarianten in Deutschland	ZIG1 (Martin- Sanchez)
	National • Fallzahlen/Todesfälle Folien hier	FG32 (Sievers)
	 In allen BL niedrige Inzidenzen, unter 10/100T; Gesamtzahlen: über 38 Mio. laborbestätige und gemeldete Fälle. Wenn von doppelter und 3-facher Untererfassung ausgegangen wird, war die gesamte Bevölkerung mindestens 1 Mal infiziert; Hospitalisierung: kontinuierlicher Rückgang Inzidenz in den LK: überall unter 50/100T Inzidenz in den Altersgruppen: am höchsten in Gruppe 80+, 10-20/100T; Todesfälle: Rückläufig seit Frühjahr Keine Übersterblichkeit momentan. 	MF4 (Fischer)
	 ITS-Belegung und Spock Folien hier 169 COVID-19-Patient*innen auf Intensivstationen (Stand 07.06.23). 	

- Stetiger Rückgang
- Rückgang allerdings auch in der Anzahl meldender Kliniken (von ca. 1200 auf 1111); Trend wird hiervon nicht beeinflusst

FG36 (Buda)

- ITS-COVID-Neuaufnahmen mit +110 in den letzten 7 Tagen
- Anzahl verstorbene COVID19 positive Patient*innen: Rückgang;
- Anteil COVID-19 Patient*innen an Gesamtzahl der Intensivbetten auf niedrigem Niveau bei unter 3%.
- Altersgruppen: Rückgang in allen Altersgruppen absolut ca.
 80% Belegung der 60+ Jährigen
- Behandlungsformen: Rückgang bei allen
- Nicht-COVID-19-Patient*innen dominieren ITS-Geschehen:
- Kapazitäten und Betriebssituation: entspannt, regulärer Betrieb
- o Syndrom. + virol. Surveillance

Folien hier

- GrippeWeb: KW22: 4.800 ARE (in der 21. KW: 4.800) pro 100.000 EinwohnerInnen; Entspricht einer Gesamtzahl von
 - 3,4 Mio. ARE in Deutschland, unabhängig von einem Arztbesuch
- ARE-gesamt in KW 22 im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre (2012-2019), alle AG im oberen Wertebereich der vorpandemsichen Saisons

FG17 (Dürrwald)

- ILI gesamt: gesunken: 0,8 % (Vorwoche: 1,1 %)
- Ambulanter Bereich : Seit 9. KW sinkend ; 22. KW : ca. 700 Arztkonsultationen wegen ARE pro 100T, was ca. 580.000 Arztbesuchen entspricht
- COVID spezifische Diagnosen mit ARE Symptomatik: Seit KW 10/2023 verzeichneter Rückgang der Anzahl der Arztkonsultationen wegen COVID-ARE hat sich in den letzten Wochen abgeschwächt
- Stationärer Bereich : SARI Hospit.Inzidenz und Inzidenz Verstorbene : Rückgang ;
- Diagnosen: SARI Patienten mit COVID-19-Diagnosen:
 Rückgang, in KW 22 bei 5%, Influenza und RSV nur noch sehr vereinzelt

FG37 (Abu Sin)

Koordinierungsstelle des RKI

Protokoll der COVID-19



- SARI-Fälle mit ITS-Behandlung: COVID-Anteil stabil bei 7%, Influenza und RSV vereinzelt
- Altersverteilung COVID-SARI-Fälle: fällt ab, aber COVID19weiterhin dominierend bei Älteren
- Influenza vor allem bei 5-14-Jährigen
- Hospitalisierungsinzidenz: 0,5 COVID-SARI pro 100T; entspricht ca. 400 neuen Krankenhausaufnahmen wegen COVID-SARI in D

FG36 (Kerber)

O Virol. Sentinel:

Folien hier (ab Folie 13)

- Mit KW22 erstmals < 50 Proben / Woche
- Endemische Coronaviren auf niedrigem Niveau < 10%. SARS-CoV-2: Rückläufiger Trend weiterhin
- Influenza: B/Victoria zuletzt in KW21nachgewiesen, in KW 22
 1 Nachweis von H1N1. Sonst keinerlei Nachweise
- Sonstige : Ansiteg bei HRV (üblich für Jahreszeit), Rückgang PIV und HMPV, RSV (1 Nachweis)
- Altersverteilung : In KW21 SARS-CoV-2 als einziges Virus in allen AG vertreten ; vorwiegend bei den Älteren

o <u>Testkapazität, Testungen, ARS</u>

Folien hier

- Anteil positiver und durchgeführter Testungen geht weiterhin zurück
- Wenige Testungen die noch durchgeführt werden vorwiegend im stationären Bereich (hier oft bei Älteren). Testungen bei Jüngeren eher im ambulanten Bereich
- Positivenanteile bei 80+ am höchsten
- Veraluf anderer, bakterieller, respiratorischer Erreger in ARS:
 A-Streptokokken (invasiv), Pneumokokken und Haemophilus
 Influenza auf niedrigem Niveau und allesamt rückläufig
- Rückgang nicht nur für invasive, sondern ebenso für nichtinvasive Nachweise

o Molekulare Surveillance, VOC

Folien hier

- Keine Änderung zu Vorwochen der VOC/VOI/VUM
- WHO SSARS-CoV-2 Varianten:
 - o VOC: keine
 - o VOI: XBB.1.5, XBB.1.16
 - VUM: BA.2.75, CH.1.1, BQ.1, XBB, XBB.1.9.1, XBB.1.9.2, XBB.2.3
- Deeskalierte VOC und Rekombinanten: Nur noch 33 Proben, deutlicher Rückgang
- SARS-CoV-2 Varianten in KW 21/2023: XBB.1.5 (30,6%), XBB.1.16 (0%), BA.2.75 (12%), CH.1 (9,1%), BQ.1 (27,1%), XBB (0%), XBB.1.9.1(15,1%), XBB.1.9.2 (3,1%), XBB.2.3(0%)
- Zu XBB.1.16 gab es am 5.06. ein Risk-Assessment durch die WHO. In vielen Ländern liegt ein Wachstumsvorteil vor, allerdings ist weder mit erhöhter Krankheitsschwere als auch erhöhtem Risiko zu rechnen
- Präsentation der zukünftigen Webseite zu SARS-CoV-2 Varianten in Deutschland:
 - Berichtsanteil zu Virusvarianten wurde im Wochenbericht eingestellt. Daher Einrichtung einer Website mit Tableau.
 - o Darstellung: Einordnung in historisches Geschehen
 - VOI/VUMS Darstellungen, aktuell g
 ültige Definitionen mit Verlinkung zu WHO
 - O Daten sind per Download mit Datenstand verfügbar
 - o Weiterführende Informationen zu VOC/VOI/VUM
 - Ziel ist es die Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen

o <u>Modellierungen</u>

Nicht berichtet

Koordinierungsstelle des RKI

			ROBERT KOCH IN
Koord	linierungsstelle des RKI	Protokoll der COVID-19	<u>:, </u>
2	Wichtige Punkte für den Wochenbe	ericht	FG36
	! Angepasster ARE-Wochenbericht, En	twurf (<u>hier</u>)	(Buda)
	 Wochenbericht soll nach dieser W deutlich reduzierten Umfang gem Wochenbericht integriert werden entsprechenden Informationskas 	äß Entwurf in den ARE- ı. Hinweis mit	
	 Entscheidung: Wochenbericht wir dem Hinweis erstellt, ab der komm Bericht überführt zu werden 	· ·	
	- Testzahlenabfrage und R-Wert Be	erechnung wird eingestellt	
	<u>TO DO:</u>		
	 Klären ob Pandemieradar fortges wann eingestellt? 	etzt werden soll bzw. ab	
	 Wegfall der Übermittlung der Tod mit Matthias an der Heiden abges 		
3	Update Impfen		FG 33
	! Folien <u>hier</u>		(Jonathan Fischer-Fels)
	! STIKO Impfempfehlung		rischer-reis)
	 Aufnahme der COVID-19-In Impfempfehlungen: Veröffe 21/2023 + Anpassung des I 	entlichung im Epid Bull	
	! COVID-Impfstoffe der nächsten Ge	•	
	 Zukünftige Varianten-ange voraussichtlich: Monovaler Wildtyp! 	passte COVID-Impfstoffe	
	o Empfehlung der WHO vom		
	o Gemeinsame Empfehlung v	on EMA und ECDC vom	
	06.06.		

4	Internationales	
		ZIG
	COVIMPACT-HEPATITIS (Folien <u>hier</u>)	(Dudareva)
	Einfluss der COVID-19 Pandemie bei Bemühen Eliminierung	
	der Virushepatitis	
	Die COVID-19-Pandemie stellte die Mitgliedstaaten in	
	Osteuropa und Zentralasien vor zusätzliche	
	Herausforderungen bei der Erreichung der Eliminierungsziele	
	Während der Pandemie war der Zugang zu	
	Gesundheitsdiensten für Tests und Behandlungen	
	unterbrochen, es ergaben sich jedoch neue Möglichkeiten für	
	eine bessere Überwachung, Zugang zu Behandlung und	
	Eliminierung im Allgemeinen	
	Schnelle Anpassungen und eine erhöhte Flexibilität des	
	Gesundheitssystems könnten einen Teil der Auswirkungen	
	der COVID-19-Pandemie abfedern	
	Um wieder auf den richtigen Weg zu kommen, sollten die	
	Länder die derzeit erhöhte Aufmerksamkeit für	
	Infektionskrankheiten nutzen und sie auf die Eliminierung von	
	Hepatitis richten	
5	Update digitale Projekte	
		FG21
	(nicht berichtet)	Schmich

Koordinierungsstelle des RKI Protokoll der COVID-19

6	Daten aus der Gesundheitsberichterstattung	Abt. 2
•	! Vortrag. "NCD-Themen in Bezug auf die Pandemie": "Langfristige	FG 25
	gesundheitliche Folgen der SARS-CoV-2 Infektion - Ergebnisse der	(Heidemann
	CoMoLo Follow-up Studie" Folien <u>hier</u>	und Scheidt-
	- Unterscheiden sich Personen mit	Nave)
	und ohne SARS-CoV-2-Infektion zur Basisuntersuchung nach	
	mehr als 1 Jahr Nachbeobachtung hinsichtlich: 1.) Long-	
	COVID-assoziierte Symptome, 2.) Neuauftreten ärztlich	
	diagnostizierter Erkrankungen 3.) selbsteingeschätzte	
	Lebensqualität 4.) selbsteingeschätzter Gesundheitsstatus	
	- Fazit:	
	Personen mit einem überwiegend milden Verlauf der akuten	
	SARS-CoV-2-Infektion berichten im Vergleich zu Personen	
	ohne Infektion nach >1 Jahr:	
	o häufiger verschiedene wiederkehrende oder	
	anhaltende gesundheitliche Beschwerden	
	o häufiger eine subjektive Gedächtnisverschlechterung	
	o eine schlechtere körperliche Funktionsfähigkeit	
	o häufiger einen schlechteren allgemeinen	
	Gesundheitszustand	
	o keine schlechteren Werte für die betrachteten	
	psychischen und sozialen Aspekte	
	- Notwendigkeit für epidemiologische und	
	Versorgungsforschung zur Planung und Umsetzung	
	wirksamer Präventions- und	
	Gesundheitsversorgungsmaßnahmen	
	- Die Einschränkungen durch Long-COVID sind eher in den	
	körperlichen als psychischen Aspekten zu sehen	
	- Die vorliegende Studie kann nicht abschätzen wie weit Long-	
	COVID in der Bevölkerung verbreitet ist oder hierfür eine	
	Definition geben	
	2	
7	Aktuelle Risikobewertung	
	! Mit Einstellung des Wochenberichts wird auch die	Alle
	entsprechende Seite herausgenommen	
8	Kommunikation	
	BZgA	BZgA (Astrid
		Rose)
	(nicht berichtet)	1.000)
	Presse	Presse
	(nicht berichtet)	(Wenchel)
	P1	P1
		(Ines Lein)
	(nicht berichtet)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

9	Strategiefragen	Alle
	Allgemein Länder stimmen Beendigung IfSG-KoordinierungsVwV- Verfahren zu. Anlagen <u>hier</u> und <u>hier</u> Einstimmig beschlossen am 06.06. Dadurch enden dort verankerte Berichtspflichten	FG31 (MadH)
	RKI-intern (nicht berichtet)	
10	Dokumente Zukünftige Webseite zu SARS-CoV-2 Varianten (s. oben Punkt "VOC")	FG36 (Kerber)
11	Labordiagnostik • Einstellung VOXCO-Abfrage Testzahlerfassung ! Die Testzahlerfassung wird eingestellt (s. Punkt 2 Wochenbericht)	FG17/ZBS1
12	Klinisches Management/Entlassungsmanagement (nicht berichtet)	ZBS7
13	Maßnahmen zum Infektionsschutz (nicht berichtet)	FG14
14	 Surveillance RSV-Meldepflicht kommt voraussichtlich im Sommer und wird vorbereitet In der AGI-Telefonkonferenz gab es Nachfragen zu Arztmeldungen COVID-19 und Kapazitätenerfassung. Noch keine konkreten Rückmeldungen 	FG 32 (Diercke)
16	Transport und Grenzübergangsstellen (nicht berichtet)	FG31
17	Information aus der Koordinierungsstelle ! Initiativbericht zu Beendigung Koordinierungsstelle Ende Juni o vorbereitet mit Vorschlag zur Beendigung der Koordinierungsstelle o nächste reguläre Lage-AG am 21.06. weiterhin wie gehabt per Webex o 400. Lage-AG am 5.7. im Hörsaal Seestraße soll zeitgleich	FG31 (MadH)
	 400. Lage-AG am 5.7. im Horsaal Seestraße soll zeitgleich Einstellung der Lage-AG und Koordinierungsstelle einläuten Initiativbericht wird im JF RKI/BMG am Freitag 	

Koordinierungsstelle des RKI Protokoll der COVID-19 ____

	vorbesprochen. Danach kann dieser rausgeschickt werden. ! Hinweis auf After-Action-Review am 08.06. + 09.06. zum RKI- internen Krisenmanagement zu COVID-19	
18	Wichtige Termine (nicht berichtet)	Alle
19	Andere Themen	
	Nächste Sitzung: 21.06.2023, 11 Uhr, via Webex	

Ende: 12:51 Uhr